



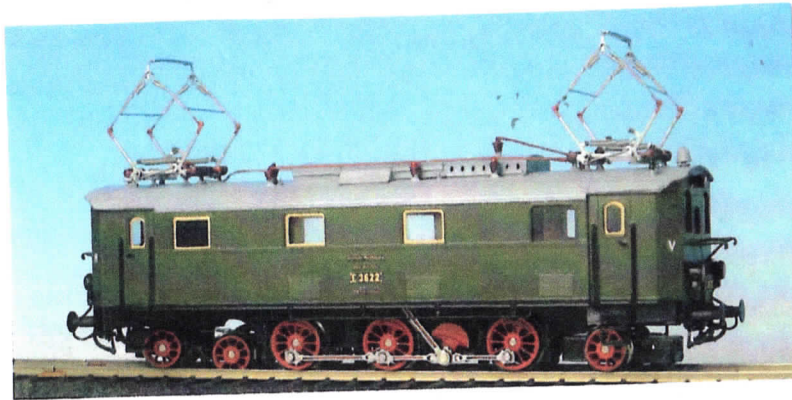
Bachmann
westmodel
Kleinserien

Kannenhoferweg 68a
D-41066 Mönchengladbach
Fon: +49(0)21 61-66 35 83
Fax: +49(0)21 61-66 06 82
Mobil: +49(0)172-28 01 70 9

web: www.westmodel.de
email: bachmann@westmodel.de

11 111

11 112



DR E 36.2 / bay. EP 3/6 20121

Alle Teile werden aus der Ätzplatte ausgeschnitten und entgratet. Die Führerstände (1+2) werden gefaltet (auch die Lötante über den Türen), an das vorgebogene Gehäuse (3) angepasst und damit verlötet. Der Dachaufbau (4) wird ebenfalls gefaltet, mit seinen Stirnwänden (5+6) versehen und auf dem Gehäuse verlötet. Nur in der DR-Version erhält er noch die ebenfalls gefalteten Schutzkappen (7,8,9+10), sowie die ebenfalls gefalteten Seitenteile (11+12). Die Haltewinkel (13+14) für das Fahrwerk werden gefaltet, innen mit einer Mutter versehen und so mit den Stirnwänden verlötet, dass der Fahrwerksrahmen in Höhe Kopfstückoberkante sitzt. Die Stirnwände erhalten nun je nach Ausführung Laternen, Bremskupplungen, Übergangsbrücken, Vorbildkupplungen, Puffer und Geländer (rechts mit Stütze, links frei stehend), links (nur DR) eine E-Heizkupplung. Seitlich der Türen werden aus Draht gebogene Griffstangen und auf der Tür eine aus Draht gebogene Türklinke verlötet. Unter die Türen kommen die Aufstiege. Seitlich wird an den Stegen, an der Gehäuseunterkante noch eine aus Draht gebogene Leitung verlötet. Auf das Dach kommen vorne und hinten Glocken und Pfeifen. Dann folgen die Querisolatoren für die Pantografen. Seitlich des Dachaufbaues sitzen auf jeder Seite drei Isolatoren und drei Dachhaken. Auf die Drehgestellseite kommen noch zwei Isolatoren. Je ein Isolator sitzt noch unter den Stromabnehmern. Auf dem Dachaufbau sitzt in der DR-Version ein Isolator mit Leitung zum Stromabnehmer, in der bayerischen Version der Kamin für den Dampfheizkessel. Die kleinen Kästen (15+16) kommen oben an die Schräge der Stirnwände. Die Führerstandsrückwände (34+35) werden gefaltet und innen mit Muttern versehen. Die Hilfsrahmen (17,18,19+20) werden, vorne bündig, im Abstand von ca. 15mm so unter den Führerhaus-boden gelötet, dass sie über den Fahrwerksrahmen gehen. Der Fahrwerksrahmen (21) wird gefaltet. Die Drehgestellführung mit dem Langloch wird ebenfalls gefaltet und verlötet. Die Laufachsführung (22) wird innen mit einer Mutter versehen und der entsprechenden Aussparung im Rahmen verlötet. Jetzt können die Bremsklötze (12 Stück) eingelötet werden. Nun können die sechs Achslager und das Lager für die Blindwelle so eingeschoben werden, dass der am Ansatz befindliche Stift in die entsprechende Bohrung im Rahmen einrastet, (Achsbohrungen nachbohren!). Das Drehgestell (23) wird gefaltet. Der Träger für die Bremsklötze (24) wird gefaltet, innen mit einer Mutter versehen und erhält dann vier kleine Bremsklötze. Anschließend wird er in der Aussparung oben im Dachgestell verlötet. Im Drehgestellrahmen kann noch eine Mutter für die Kupplung verlötet werden. Das Drehgestell erhält nun vier Achslager. Das Laufgestell (25) wird ebenfalls gefaltet, erhält innen eine Mutter für die Kupplung und seitlich die Achslager. In diesem Zustand kann das Modell gereinigt und lackiert werden: **DR: Dach:** grau, je nach Verschmutzungsgrad, **Gehäuse:** grün, z.B. RAL 6020 oder DR grau, **Fahrwerk: Kopfstücke, Aufstiege** usw.: schwarz RAL 9005, **Räder** rot RAL 3002, **Fensterrahmen und Führerstände:** beige RAL 1001, **Isolatoren** rot RAL 3004.

Bayerisch: Dach: grau, je nach Verschmutzungsgrad, **Gehäuse,** oben seitlich, beige RAL 1001, sonst grün RAL 6020, **Fahrwerk, Kopfstücke, Aufstiege** usw.: schwarz RAL 9005, **Räder:** grün RAL 6020, **Fensterrahmen, Führerstände:** beige RAL 1001, **Isolatoren:** rot RAL 3004. Auf das Fahrwerk kommen zwei Lötstützpunkte, an denen die Drahtschleifer für die Stromaufnahme befestigt werden. Alle Räder mit Achswellen werden nun eingesetzt, isolierte Seite auf die Seite mit den Schleifern. Die Blindwelle erhält das Getriebe mit Zahnrad. dabei und bei den Kuppelrädern auf 90°-Stellung achten! Die Kuppelstangen werden eingesetzt und alles auf Leichtgängigkeit geprüft. Das Getriebe wird im Langloch verschraubt, die Schraube bleibt lose und wird mit Klebstoff im Gewinde fixiert. Der Motor kann nun aufgeklebt werden. Wenn die Radschleifer montiert sind, kann alles elektrisch angeschlossen und eine Probefahrt gemacht werden. Das Drehgestell und die Laufachse werden nun ebenfalls mit Radsätzen versehen. Achtung! Die richtige Seite isolieren, die Andruckfedern richtig einstellen und die Gestelle mit den Bundbolzen einbauen, anschließend erneute Probefahrt. Die Führerstandwände werden nun auf dem Rahmen verschraubt. Das Gehäuse kann nun innen noch etwas Blei erhalten. Nun werden die Fensterrahmen eingesetzt. Die Nummern (26,27,28 und 29) sind Türfenster. Auf der rechten Seite erhalten nur drei Fenster Rahmen (30), auf der linken Seite (31+32). Dabei ist Rahmen (31) für die schmalen Fenster und (32+33) für die größeren Fenster. Alle Fenster werden nun verglast und die Pantografen montiert. Das Gehäuse kann nun montiert und je nach Ausführung mit der Beschriftung versehen werden. danach kann eine erneute Probefahrt gemacht werden.

